



20. Die Müngstener Brücke bei Remscheid.

Um dem regen Verkehr zwischen Solingen und Remscheid, den beiden Hauptplätzen der rheinischen Klein-eisenindustrie, einen großen Umweg zu ersparen, ist 1897 die großartige Kaiser-Wilhelmsbrücke gebaut. Sie ist 491 m lang. Der untere Scheitel ihres 170 m spannenden Bogens liegt 107 m über dem Spiegel des Wuppertales. Wegen des gewaltigen Anblicks ist die Brücke ein vielbesuchtes Ausflugsziel.



21. Bild von der Rheinbrücke zwischen Ruhrort und Homberg auf den Ruhrorter Hafen. An der Ruhrmündung hat sich ein Hafenvorkehr entwickelt, der an Güterbewegung nur hinter dem Flußverkehr von Berlin und Hamburg zurücksteht. Abgesehen von den Duisburger Rheinhäfen gewährt die gemauerten, 15 km langen Uferstreifen des Ruhrorter Hafens mehr als 1000 Frachtchiffen und Dampfern bei Eisgang Schutz. Die großartigsten, bis zu drei Stockwerk hohen Verladenrichtungen schaffen vorzugsweise Kohlen in die Lastkähne, die von Schleppdampfern größtenteils rheinaufwärts gezogen werden.